

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»  
Nr. 5.1 | ZH I687 | ZH I453  
24. April bis 29. Mai 2026

PERSÖNLICH

1 UND 1 GIBT MEHR ALS 2

Diese Erfahrung begleitet mich immer wieder in meiner Tätigkeit als Pflegefachfrau HF im Zischtigstreff, seit mittlerweile 2,5 Jahren. Es sind nicht nur einzelne Handlungen oder Gespräche, die wirken, sondern das Dazwischen – die Begegnung, die Resonanz, das gemeinsame Dasein.

Im Kirchensetting erhält dieses Miteinander eine besondere Tiefe. Geben und Bekommen sind hier mehr als ein Austausch von Unterstützung oder Zeit; sie werden zu einem besonderen Geschenk, das man einander macht, und zugleich zu einem Privileg, daran teilhaben zu dürfen.

Wenn Menschen sich öffnen, Sorgen teilen oder einfach präsent sind, entsteht etwas, das sich nicht messen lässt. Geteilte Freude wird dabei nicht nur verdoppelt, sie vervielfacht sich. Ein offenes Wort, ein aufmerksames Zuhören, eine kleine Berührung oder ein gemeinsames Lachen wirken weiter, tragen und stärken – oft über den Moment hinaus.

Einen besonderen Stellenwert hat für mich auch die Angehörigengruppe, die es bei uns in Stäfa/Hombrechtikon seit gut 15 Monaten gibt. Sie bietet Raum für Austausch, Entlastung und gegenseitiges Verständnis. Hier werden Erfahrungen geteilt, Fragen ausgesprochen und Sorgen ernst genommen. Im geschützten Rahmen entsteht Verbundenheit, die trägt und Kraft gibt – für den Alltag ebenso wie für schwierige, herausfordernde Situationen, die in der Betreuung für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, leider keine Seltenheit sind.

Ergänzend dazu ist auch die Zusammenarbeit mit den Freiwilligen, die uns wöchentlich unterstützen sehr wertvoll: Ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Offenheit bereichern den Zischtigstreff und machen Gemeinschaft aber auch die Einzigartigkeit jedes Menschen im besten Sinn erlebbar.

So wird der Zischtigstreff zu einem Ort, an dem Gemeinschaft sehr stark spürbar wird: 1 und 1 bleibt nicht 2, sondern wird mehr, viel mehr – an Menschlichkeit, Verbundenheit und Hoffnung.

*Conny Schmid-Mahler, Mitarbeiterin Diakonie*



## Auffahrt – Das Mauerblümchenfest der Christen

Feiern Sie gerne Abschiedsfeste? Ich eigentlich nicht so. Einerseits mag ich mich nicht erinnern, wann ich an einem Abschiedsfest teilgenommen habe, wenn ich einmal die Abdankungen weglassen. Andererseits sind Abschiede eher schwierig und dafür ein Fest zu veranstalten, ergibt doch eigentlich keinen Sinn. Macht man in der heutigen Zeit überhaupt noch Abschiedsfeste?

Eines feiern wir jedes Jahr. Das Auffahrtsfest. Der auferstandene Christus kehrt zu Gott, seinem Vater, in den Himmel zurück. Feiern wir Auffahrt, weil Jesus sich damit endlich in den Himmel zurückgezogen hat und uns auf Erden nicht mehr mit seinen Worten belästigt und ein schlechtes Gewissen einhaucht? Feiern wir Auffahrt, weil die Episode Jesus ein für allemal zu Ende gegangen ist und der moralische Aufpasser uns nicht mehr ärgert?

Das Auffahrtsfest ist in unseren Breitengraden das christliche Fest, welches am wenigsten begangen wird, auch von der Kirche. In den letzten 30 Jahren habe ich in verschiedenen Kirchgemeinden erlebt, dass das Auffahrtsfest regional gefeiert wurde und noch immer wird. Die Folge war und ist, dass an Auffahrt an einem Ort und in einer Kirche etwa gleich viele Menschen aus ca. fünf Kirchgemeinden anwesend sind, wie in einer einzelnen Kirchgemeinde an einem normalen Sonntag. Man feiert also das Auffahrtsfest sehr verhalten und kaum jemanden interessiert es.

Andererseits möchten in der heutigen Zeit viele Menschen zum Himmel – oder meinen sie eher den Olymp? – aufsteigen. Sie denken an den Himmel des Erfolges, der Anerkennung und an den Triumph über andere. Die Vollendung ist jedoch nie Selbsterlösung oder Selbstbefreiung. Der Himmel ist immer Gnade. Vollendung und Erlösung sind und bleiben immer Geschenke Gottes. Ich denke, dass wir darum so ungern Auffahrt feiern. Verdienen tun wir den Himmel im Grunde genommen nicht. Wir haben wenig Grund, uns selbst zu feiern. Wir benötigen in jedem Fall – wie gut oder schlecht wir auch sind – die Gnade Gottes. Wir können uns vielleicht einen Namen machen hier auf Erden. Im Himmel ankommen werden wir aber nur, wenn wir auf der Erde ganz unten sind, wie Jesus ganz unten war. Ganz unten muss nicht Armut bedeuten. Es bedeutet viel mehr, dass ich mir im Klaren bin: Ich lebe aus der Gnade, der Liebe und der Barmherzigkeit Gottes. Ich muss nicht die Welt retten. Denn sie wurde schon von Christus gerettet, der am Kreuz gestorben und nach drei Tagen auferstanden ist. Mit seiner Auffahrt ist auch der Weg für uns zum Himmel freigeworden. Der Weg in den Himmel ist der Weg der Gnade. Das könnten wir eigentlich schon ausgelassen feiern, oder nicht? *Marc Heise, Pfarrer*



## Veranstaltungen

Alle aktuellen Veranstaltungen und allfällige Änderungen immer unter:  
[www.ref-staefa-hombrechtikon.ch](http://www.ref-staefa-hombrechtikon.ch)

### MONTAG, 27. APRIL

13.30 Uhr | Kirchbühl Stäfa  
**Kirche im Quartier Stäfa**  
Kontakt: Monika Kaspar und Ursula Pernet

### MITTWOCH, 29. APRIL

6.45 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa  
**Frühgebet für die Kirchgemeinde**  
Kontakt: Monika Götte

12.00 Uhr | extern  
**Kulturama-Museumsbesuch Aktive Senioren**  
Kontakt: Ursula Pernet

### DONNERSTAG, 30. APRIL

17.30 Uhr | Pfarrhauskeller Stäfa  
**Meditation**  
Kontakt: Ursula Brunner, Tel. 076 323 13 30 und Tobias Kuratle

18.15 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa  
**Handauflegen**  
Kontakt: Monika Kaspar

### MONTAG, 4. MAI

18.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa  
**Durch die Bibel für Berufstätige**  
mit Tobias Kuratle

### DONNERSTAG, 7. MAI

14.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa  
**Trauercafé**  
Kontakt: Mirjam Heilmann

### FREITAG, 8. MAI

09.00 Uhr | Kath. Pfarreizentrum Stäfa  
**Ökumenisches Bibelgespräch**  
mit Tobias Kuratle und Bruno Gut-Fuchs

### SAMSTAG, 9. MAI

10.00 Uhr | KGH Blatten Hombrechtikon [Hinweis](#)  
**Kleider tauschen statt kaufen**  
Kontakt: David Jäger

10.30 Uhr | Gemeindeplatz Stäfa [Hinweis](#)  
**Spiel und Spass**  
Kontakt: Corina Hungerbühler

### DIENSTAG, 12. MAI

12.00 Uhr | KGH Blatten Hombrechtikon  
**Mittagstisch Hombrechtikon**  
[www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/mittagstisch](http://www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/mittagstisch)

14.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa  
**Spiel- und Jassnachmittag**

19.00 Uhr | Pfarrhauskeller Stäfa  
**Weiterleben – Treffpunkt für suizid-betroffene Angehörige**  
Kontakt: Mirjam Heilmann

### MITTWOCH, 13. MAI

6.45 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa  
**Frühgebet für die Kirchgemeinde**  
Kontakt: Monika Götte

9.00 Uhr | extern [Hinweis](#)  
**Frauenbrunch unterwegs: Kapuzinerkloster**  
Kontakt: Ursula Pernet

### SONNTAG, 17. MAI

17.00 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon  
**Frische Lieder im Frühling** [Hinweis](#)  
mit Monika Götte und Maria Mark

### MONTAG, 18. MAI

13.30 Uhr | Goetheweg Uerikon  
**Kirche im Quartier Stäfa**  
Kontakt: Monika Kaspar und Ursula Pernet

### DIENSTAG, 19. MAI

09.00 Uhr | KGH Blatten Hombrechtikon  
**Morgentisch**  
mit Marc Heise

### DONNERSTAG, 21. MAI

18.15 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa  
**Handauflegen**  
Kontakt: Monika Kaspar

### FREITAG, 22. MAI

09.00 Uhr | Kath. Pfarreizentrum Stäfa  
**Ökumenisches Bibelgespräch**  
mit Tobias Kuratle und Bruno Gut-Fuchs

19.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa  
**cook&talk – Kochen für Männer**

### SONNTAG, 24. MAI

17.00 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon  
**Pfingstkonzert mit Maria Mark** [Hinweis](#)

### MONTAG, 25. MAI

15.00 Uhr | Treffpunkt: Vor dem Kirche Stäfa  
**Meditativer Spaziergang am Pfingstmontag**  
Kontakt: Monika Götte [Hinweis](#)

### MITTWOCH, 27. MAI

6.45 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa  
**Frühgebet für die Kirchgemeinde**  
Kontakt: Monika Götte

### DONNERSTAG, 28. MAI

13.30 Uhr | Bochslen, Hombrechtikon  
**Kirche im Quartier Hombrechtikon**  
Kontakt: Monika Kaspar und Ursula Pernet

17.30 Uhr | Pfarrhauskeller Stäfa  
**Meditation**  
Kontakt: Ursula Brunner, Tel. 076 323 13 30 und Tobias Kuratle

19.15 Uhr | KGH Blatten Hombrechtikon  
**Bibelgespräch**  
mit Marc Heise

### FREITAG, 29. MAI

14.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa  
**Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz**  
Kontakt: Monika Kaspar

**Die Woche in unser Kirchgemeinde**  
(ausser Schulfest – Schulfest vom 20. April. – 1. Mai 2026)

### MONTAG

19.30 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa  
**Kirchenchor Stäfa**  
Luzius Appenzeller | 044 910 08 63

### DIENSTAG

10.00 – 17.00 Uhr Forum Kirchbühl Stäfa  
**Zischtigstreff**  
Kontakt: Monika Kaspar 043 543 96 83

15.45 Uhr Forum Kirchbühl Stäfa  
**Kolibri**  
Kontakt: Corina Hungerbühler 043 543 96 87

19.30 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa  
**Gospelchor**  
Kathrin Meier Rinderknecht | 044 920 75 45

### MITTWOCH

Forum Kirchbühl Stäfa  
**Singe mit de Chliinschte**  
09.30 Uhr | **Gruppe 1** / 10.30 Uhr | **Gruppe 2**  
Corina Hungerbühler | 043 543 96 87

Brocki-Bistro Stäfa  
**Happy Gang**  
14.30 – 16.30 Uhr (Öffnungszeiten gemäss Brocki)  
Kontakt: Monika Kaspar | 043 543 96 83

Forum Kirchbühl Stäfa  
18.30 Uhr | **roundabout kids**  
19.30 Uhr | **roundabout youth**  
Chiara Salvi | 043 543 96 82

19.30 Uhr | KGH Blatten Hombrechtikon  
**Reformierter Kirchenchor Hombrechtikon**  
Christian Bielefeldt | 078 405 74 54

### DONNERSTAG

Forum Kirchbühl Stäfa  
**Ökumenische Singschule**  
16.00 Uhr Cantalino A / 17.30 Uhr Konzertchor  
19.00 Uhr Jugendchor  
Katharina Maier-Boesch | 043 543 96 78

19.30 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa  
**m-project** | Roland Bommeli | 078 658 76 00

### FREITAG

Forum Kirchbühl Stäfa  
**Ökumenische Singschule**  
16.00 Uhr Cantalino C / 17.00 Uhr Kinderchor  
Katharina Maier-Boesch | 043 543 96 78

## Alters- und Pflegeheime

### ANDACHTEN UND SENIORENGOTTESDIENSTE MIT MARC HEISE UND DAVID JÄGER

Mittwoch, 6. Mai | 09.30 Uhr  
Wiesengrund Stäfa

Mittwoch, 6. Mai | 10.30 Uhr  
Alterswohngruppe Geren Stäfa

Donnerstag, 7. Mai | 10.00 Uhr  
Lanzeln Stäfa

Dienstag, 12. Mai | 10.30 Uhr  
Sonnengarten Hombrechtikon

Freitag, 22. Mai | 10.15 Uhr  
Breitlen Hombrechtikon

### Amtswochen

27. April – 3. Mai: Mirjam Heilmann, 043 543 96 56  
4. – 10. Mai: Christian Frei, 079 611 55 15  
11. – 17. Mai: David Jäger, 043 543 96 55  
18. – 24. Mai: Marc Heise, 043 543 96 54  
25. – 31. Mai: Monika Götte, 043 543 96 51

## SONNTAG, 26. APRIL

9.15 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon  
**Gottesdienst**  
mit Mirjam Heilmann |  
Musik: Soyoun Lee Molitor, Orgel  
Kollekte: Estación Esperanza  
Fahrdienst: Silvia Baumann, 079 642 28 68  
anschliessend Kirchenkaffee

11.00 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa  
**Gottesdienst**  
mit Mirjam Heilmann |  
Musik: Soyoun Lee Molitor, Orgel  
Kollekte: Estación Esperanza  
Fahrdienst: Lilli und Werner Aeberli, 044 926 15 23

## SONNTAG, 3. MAI

9.15 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon  
**Gottesdienst**  
mit Marc Heise |  
Musik: Soyoun Lee Molitor, Orgel  
Kollekte: GRAFA, Groupe de Réaction et d'Action  
des Femmes Africaines  
Fahrdienst: Ria Eugster, 055 244 19 22  
anschliessend Kirchenkaffee

11.00 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa  
**Gottesdienst**  
mit Marc Heise |  
Musik: Soyoun Lee Molitor, Orgel  
Kollekte: GRAFA, Groupe de Réaction et d'Action  
des Femmes Africaines  
Fahrdienst: Hedi Bacher, 078 703 30 70  
anschliessend Kirchenkaffee

## SONNTAG, 10. MAI

9.15 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon  
**Gottesdienst**  
mit Tobias Kuratle | Musik: Maria Mark, Orgel  
Kollekte: Stiftung visoparents  
Fahrdienst: Sonja Nick, 055 244 43 83  
anschliessend Kirchenkaffee

11.00 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa  
**Gottesdienst**  
mit Tobias Kuratle | Musik: Maria Mark, Orgel  
Kollekte: Stiftung visoparents  
Fahrdienst: Andreas Thomann, 044 363 74 51

17.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa **Hinweis**  
**Kirche Kunterbunt**  
mit Elisabeth Görnitz | Musik: Maria Mark, Orgel

## DONNERSTAG, 14. MAI

11.00 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa **Hinweis**  
**Gottesdienst an Auffahrt mit Abendmahl**  
mit Monika Götte | Musik: Kirchenchor Stäfa und  
Maria Mark, Orgel  
Kollekte: Bibelkollekte  
Fahrdienst: Christoph Nievergelt, 076 586 08 22  
anschliessend Apéro von Kirchenchor

17.00 Uhr | Pflanzenschau Lützelsee **Hinweis**  
**Gottesdienst an Auffahrt**  
mit Marc Heise | Musik: Jodelfreunde Echo vom  
Hornet und Maria Mark, E-Piano  
Kollekte: Bibelkollekte  
Fahrdienst: Sonja Nick, 055 244 43 83  
anschliessend Apéro

## SONNTAG, 17. MAI

9.15 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon  
**Gottesdienst**  
mit David Jäger | Musik: Maria Mark, Orgel  
Kollekte: Verein Engotoi Epuan  
Fahrdienst: Silvia Baumann, 079 642 28 68  
anschliessend Kirchenkaffee

11.00 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa **Hinweis**  
**Themen-Gottesdienst**  
**Thema: «Bald?!»**  
mit Monika Götte | Musik: Worship-Team und  
Maria Mark  
Kollekte: Verein Engotoi Epuan  
Fahrdienst: Hedi Bacher, 078 703 30 70  
anschliessend Kirchenkaffee

## SONNTAG, 24. MAI

9.15 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon  
**Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl**  
mit Tobias Kuratle |  
Musik: Jelena Dojcinovic, Gesang und Soyoun  
Lee Molitor, Orgel  
Kollekte: Pfingstkollekte, Protestantische Solidarität  
Zürich  
Fahrdienst: Trudy Schulthess, 079 329 56 47  
anschliessend Kirchenkaffee

11.00 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa  
**Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl**  
mit Tobias Kuratle |  
Musik: Jelena Dojcinovic, Gesang und Soyoun  
Lee Molitor, Orgel  
Kollekte: Pfingstkollekte, Protestantische Solidarität  
Zürich  
Fahrdienst: Lilli und Werner Aeberli, 044 926 15 23

**Hinweis | Pfingstkonzert mit Maria Mark**

**Sonntag, 24. Mai, 17.00 Uhr**  
**Reformierte Kirche Hombrechtikon**

Wenn es um Pfingsten geht, dann ist wohl die Orgel das geeignete Instrument, denn bei ihr liegt vom sanften Säuseln bis zum flammenden Brausen alles drin.

So spielt Maria Mark von Johann Sebastian Bach, dem barocken Orgelmeister, die Fantasia super «Komm heiliger Geist», von Bachs grossem Organistenvorbild Dietrich Buxtehude die Choralbearbeitungen «Komm, Heiliger Geist, Herre Gott». Viele Komponisten wollten diesen Heiligen Geist musikalisch einfangen und vertonen... so auch Olivier Messiaen mit seiner Pfingstmesse, aus der einzelne Sätze gespielt werden. Ein flimmerndes Feuerwerk komponierte Eugène Gigout mit seiner Toccata in h-Moll. Aber auch zeitgenössische Vertonungen von englischen Komponisten wie David Blackwells «Walk in the Light» dürfen nicht fehlen.

Eintritt frei – Kollekte

**Frauenbrunch | Unterwegs ins Kapuzinerkloster Rapperswil**

**Mittwoch, 13. Mai,**  
**Treffpunkt 8.38 Uhr / Rückkehr 11.22 Uhr**

Die Gründung des Kapuzinerklosters Rapperswil geht auf das Jahr 1602 zurück. Die besondere Lage am Zürichsee, am Rand der Altstadt, macht sicher neugierig, was sich hinter den Mauern verbirgt.

Einer der Brüder wird uns die Geschichte und die Lebensweise der Franziskaner erläutern. Der Rundgang im Kloster führt durch die Gemeinschaftsräume: Kirche, Gebets- und Meditationsraum, Kreuzgang und Refektorium (Essraum). Von der Klosterterrasse gibt es einen wunderbaren Blick über den Zürichsee zu den Inseln Lützelau und Ufnau.

Herzlich laden ein:  
*Das Frauenbrunch-Team und Ursula Pernet (Mitarbeiterin Diakonie).*



Die Veranstaltung ist auf 20 Personen limitiert. Sie können sich auf unserer Webseite (via QR-Code) oder telefonisch anmelden.

Kosten der Exkursion: Fr. 10.00

**Bitte vormerken  
Kirchgemeindeversammlung**

**Donnerstag, 25. Juni 2026, um 19.30 Uhr in der Reformierten Kirche Hombrechtikon**

Der Jahresbericht mit der Jahresrechnung liegt dieser Ausgabe bei.

Das sind wir!

# Spirit Fritig



Wir – Malou, Sophia und Sofia – stellen uns vor. Früher waren wir selbst Unti-Kinder, und jetzt sind wir gemeinsam im Konf-Jahr. In der 6. und 7. Klasse besuchten wir regelmässig den SpiritFritig. Diese Abende haben uns so viel Spass gemacht, dass für uns schnell klar war: Da wollen wir weiterhin dabei sein!

So wurden wir als Helferinnen engagiert! Beim SpiritFritig treffen sich 6.- und 7.-Klässler:innen und verbringen einmal im Monat einen lässigen Freitagabend mit Spiel, Freizeit, Essen und Gemeinschaft.

Wir sind vor allem für die Verpflegung zuständig und sorgen dafür, dass es keine langweiligen Hotdogs gibt. Mit kreativen Ideen bringen wir Abwechslung ins Menü. Natürlich helfen wir auch überall dort mit, wo gerade Unterstützung gebraucht wird und übernehmen gerne selbstständig einen Posten.

Die SpiritFritig-Abende sind jedes Mal aufs Neue lässig – besonders, weil wir das alles als Freundinnen gemeinsam erleben und gestalten dürfen.

*Und hier noch ein Originaltext einer der drei Jugendlichen, den wir genau so abbilden möchten wie wir ihn erhalten haben:*

Ich bin d'Sophia Schneider, ich bin bald 15 Jahr alt und wird im Mai konfirmiert, gang also selber au no in Unti. Ich schaffe sit jetzt denn bald 2 Jahr freiwillig ide Chile und es ish eini vo de beste Entscheidig gsi sit langem! Zwei sehr gueti Fründinne vo mir und ich dünd ei Mal im Monet im SpiritFritig (de Unti für 6. und 7. Klässler) ushelfe, choche und mitmache. Es macht extrem Spass und ich freu mich immer mega uf die Fritig will sie eifach eh mega cooli Abwechslig sind vom Alltag. Es het au d Malou, d Sofia und mich

nommal mega zemeigschweisst. Zum Programm am Fritig ghöred oft Spili, Bastelarbeite, Film, Gebet und natürlich ganz vil Spass. Ich han ahfange dete z schaffe, will mich d Malou gfrögt het öb ich das gern mit Ihre mache wür und ich hans eh mega cooli Idee gfunde. Es het mir au mega guet tah, will ich ih dere Ziit mega vil dihei los gha han. Im Spirit oder generell im Unti han ich eifach echli chöne abschalte und d Ziit mit Fründe gnüsse. Es ish au mega guet gmacht vo de Chile, will d Chind und Teenager uf sehr mod-erni und spassigi Arte über ihri Religion lerne und rede chönd und lerned, was es bedüet sini Religion z lebe. Ich empfehle jedem wo die Möglichkeit bechunt, so öpis z mache, das unbedingt z mache will es wücklich eifach so lässig ish mit de Lüt us sim Dorf Ziit z verbringe und über Gott rede, Spili spile, Film luege, Bastle, Bete und Esse.



## Hinweis | Auffahrtsgottesdienst in Stäfa

**Donnerstag, 14. Mai, 11.00 Uhr**  
Reformierte Kirche Stäfa

An Auffahrt geht Jesus – und bleibt doch. Im Predigttext (Johannes 17,20–26) hören wir seinen «letzten Willen»: damit sie eins seien (Joh 17,22). Ein Auftrag, eine Verheissung und ein Gebet. Diese Einheit wächst aus der Verbundenheit mit ihm, der für uns betet und uns verbunden hält.

Auch die Musik des Kirchenchors Stäfa wird das auf ihre Weise hörbar machen: Trost, Weite, Vertrauen und die Gewissheit, dass wir getragen sind und zusammengehören.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Auffahrt mit Abendmahl. Der Kirchenchor Stäfa lädt danach zum Apéro ein. Bei schönem Wetter vor der Kirche, sonst im Forum.

4 *Monika Götte und Luzi Appenzeller*

## Hinweis | Gottesdienst an Auffahrt in der Pflanzenschau

**Donnerstag, 14. Mai, 17.00 Uhr**  
Pflanzenschau Hombrechtikon

**Zwischen Himmel und Erde**

Auffahrtsgottesdienst mit Taufe in der Pflanzenschau Hombrechtikon

Musik: Jodelfreunde Echo vom Hornet, Gossau und Maria Mark (E-Piano)

Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.  
*Pfr. Marc Heise*

## Hinweis | **Frische Lieder im Frühling – gemeinsam singen am Auffahrtswochenende**

**Sonntag, 17. Mai, 17.00 Uhr**  
Reformierte Kirche Hombrechtikon

Der Frühling ist da und mit ihm neue Klänge, frische Melodien und die Lust, gemeinsam zu singen! Wir laden wiederum herzlich ein zu «Frische Lieder im Frühling». Wir greifen zu unserem eigenen Liederbuch, entdecken bekannte und neue Lieder, lernen sie miteinander und lassen sie klingen. Denn was wir gemeinsam üben, trägt später auch unseren Gottesdienst: kräftig, lebendig und voller Freude.

Darum: Kommen, mitsingen, auftanken – und Gott loben in vielfältiger Weise.

Wir freuen uns auf euch! *Maria Mark und Monika Götte*



## Hinweis | **Bald!? – Warten auf die Wiederkunft Christi**

**Themengottesdienst  
Sonntag, 17. Mai 2026  
Reformierte Kirche Stäfa**

«Siehe, ich komme bald.» – Diese Verheissung zieht sich durch die Offenbarung des Johannes (Offb 2,16; 3,11; 22,7.12.20). Und doch sind seitdem fast 2000 Jahre vergangen. Was heisst das: bald?

Schon die ersten Christinnen und Christen lebten in einer intensiven Erwartung. Sie rechneten damit, dass Christus bald wiederkommt. Mit der Zeit wurde jedoch deutlich: Das Warten dauert länger. Und so begann eine spannende Entwicklung im Nachdenken über die Wiederkunft Christi.

Ein Schlüssel dazu liegt in der Frage, wie die sogenannte «tausendjährige Herrschaft» (Offb 20) verstanden wird. Dieser kurze, aber bildreiche Abschnitt ist einer der wenigen Texte der Bibel, der überhaupt von einem solchen Zeitraum spricht – und gerade deshalb wurde er zu einem zentralen Bezugspunkt für die Frage, wie Gottes Geschichte mit der Welt zu ihrem Ziel kommt.

Daraus haben sich verschiedene Deutungen entwickelt: Einige gehen davon aus, dass Christus vor dieser Zeit wiederkommt (Prämillennarismus; prä = vor, Millennium = 1000 Jahre). Hier wird die Wiederkunft als deutliches zukünftiges Ereignis verstanden, oft verbunden mit einer (zumeist tumultartigen) Zuspitzung der Weltgeschichte. Diese Sicht findet sich heute vor allem in vielen Freikirchen.

Andere erwarten, dass Christus nach einer Zeit kommt, in der sich Gottes Reich in der Welt mehr und mehr entfaltet (Postmillennarismus). Diese Perspektive ist von einer gewissen Hoffnung auf eine positive Entwicklung der Geschichte geprägt, spielt heute aber eine eher kleinere Rolle.

Weit verbreitet ist die dritte Sicht, der sogenannte Amilennarismus: Das Millennium wird dabei symbolisch verstanden. Christus herrscht schon jetzt – mitten in der Welt, durch seine Gemeinde. Die Wiederkunft ist das Ziel, auf das alles zuläuft, ohne dass ein genauer «Fahrplan» festgelegt wird. Diese Deutung prägt bis heute die reformierten und lutherischen Kirchen sowie auch die römisch-katholische Kirche.

So unterschiedlich die Akzente sind: Gemeinsam ist allen, dass sie an der Hoffnung festhalten, dass Christus wiederkommt. Diese Hoffnung will nicht in erster Linie den Zeitpunkt berechnen, sondern den Blick schärfen: für Gottes Gegenwart – und für unsere Verantwortung im Hier und Jetzt. Ein Gottesdienst für alle, die Fragen haben, weiterdenken wollen – oder einfach neugierig sind.

Herzliche Einladung zum Themen-Gottesdienst!  
*Wir freuen uns auf Sie! Monika Götte*



## Hinweis | **Frühlingskleidertausch**

**Samstag, 9. Mai, 10.00 – 14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Blatten, Hombrechtikon**

Warum immer neu kaufen, wenn so vieles längst da ist?

Unsere Kleiderschränke sind voll – und trotzdem wächst das Gefühl, es fehle noch etwas. Die Modeindustrie lebt von diesem Widerspruch. Sie produziert im Überfluss, oft unter fragwürdigen Bedingungen, und hinterlässt Spuren – ökologisch wie menschlich.

Der Kleidertausch setzt hier bewusst einen anderen Akzent. Statt neu zu kaufen, geben wir weiter. Statt wegzwerfen, teilen wir. Was die eine nicht mehr trägt, kann für den anderen genau das Richtige sein.

Das Prinzip ist einfach: Bringen Sie gut erhaltene Kleidung, Schuhe oder Accessoires mit – und nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt. Ohne Geld, ohne Listen, ohne Verpflichtung. Nur die Freude am Entdecken zählt.

Und vielleicht passiert dabei mehr, als man denkt: ein neuer Blick auf das Eigene, ein Gespräch am Tisch, ein Moment von Leichtigkeit. Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und Suppe.

Kommen Sie vorbei – auch ohne etwas mitzubringen.

Auskunft bei Pfarrer David Jäger, Tel. 043 543 96 55



## Hinweis | **Meditativer Spaziergang am Pfingstmontag**

**25. Mai, 18.30 Uhr  
Startpunkt Kirchbühl, vor der Kirche**

Meditative Spaziergänge laden dazu ein, im Gehen zur Ruhe zu kommen und Körper, Atem und Umgebung bewusst wahrzunehmen. In achtsamen Schritten öffnen wir uns für die Stille, für innere Bewegung und für das, was uns auf dem Weg begegnet. Der Spaziergang dauert ca. 1 Stunde und beginnt mit einem kurzen Impuls für den Weg, kann Stationen oder ein Lied einschliessen und endet mit Gebet und Segen.

Anmeldung: Nicht nötig.

Findet nur bei verträglichem Wetter statt, wird ansonsten tagsüber auf der Website als «abgesagt» markiert.  
*Mit Monika Götte*

## Aus der Kirchenpflege | **Sitzung vom 9. April**

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2025 der Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon genehmigt. Die genauen Zahlen können der Weisung entnommen werden. An der Kirchgemeindeversammlung am 25. Juni 2026 wird die Jahresrechnung vorgestellt und die Zahlen werden erläutert. Danach stimmen die Versammelten über die Jahresrechnung 2025 ab.

Wie berichtet läuft die Vertragsdauer von vier Jahren für die Informatikdienstleistungen der Firma OneICT Ende Juni 2026 aus. Im Submissionsverfahren unter der Leitung der Federas Beratung AG setzte sich OneICT als bester Anbieter durch. Aufgrund dieses Ergebnisses erteilt die Kirchenpflege der Firma OneICT den Auftrag zur Bereitstellung und Betreuung der IT-Umgebung der Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon für den Zeitraum vom 1. Juli 2026 bis 30. Juni 2030, mit Option auf Verlängerung um ein Jahr.

Weiter genehmigt die Kirchenpflege einen aktualisierten Vertrag mit der Lesegesellschaft Stäfa. Neu wird darin die per 1. Januar 2022 gegründete Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon als Vertragspartnerin mit der Lesegesellschaft genannt. Im Jahr 2013 schloss die damalige Kirchgemeinde Stäfa einen Vertrag zur Zusammenarbeit mit der Lesegesellschaft Stäfa ab. Der aktualisierte Vertrag enthält keine wesentlichen inhaltlichen Änderungen. Die Zusammenarbeit mit der Lesegesellschaft verläuft erfreulich und in gutem Einvernehmen.

*Barbara Hirschi*

## **Gott hat den Menschen aufrichtig gemacht; aber sie suchen viele Künste.**

*(Prediger 7,29)*

Wir sind eigentlich gar nicht so kompliziert gedacht. Und doch gelingt es uns immer wieder, aus einfachen Dingen ziemlich unnötige Umwege zu machen. Vielleicht liegt das daran, dass wir zu viele Tricks kennen.

Sirup-Bar  
Glücksrad  
BobbyCar-Parcours  
und vieles mehr

# Spiel & Spass

**Samstag, 9. Mai 2026\***  
**10:30 bis 13:30 Uhr**  
**Gemeindehausplatz**  
**Stäfa**

\*wetterbedingte Durchführung,  
Check QR-Code







reformierte kirche stäfa-hombrechtikon SchuleStäfa

## Hinweis | Spiel und Spass auf dem Gemeindehausplatz

**Samstag, 9. Mai, 10.30 – 13.30 Uhr**

Seifenblasen in den Himmel steigen lassen, etwas Cooles basteln, mit dem Bobbycar durch den Parcours cruisen und vieles mehr gibt es zu entdecken bei Spiel und Spass auf dem Gemeindehausplatz. An der Sirup-Bar können die Kleinen ihren Durst löschen, während die Grossen gemütlich einen Kaffee oder Tee geniessen. Wir hoffen auf trockenes Wetter, damit auch du das Glücksrad drehen und ein kleines Andenken mit nach Hause nehmen kannst.

Dieser bewegungsfreudige Anlass wird gemeinsam mit der Katholischen Kirche, dem Elki und dem OKJA organisiert.



## Hinweis | Mit meinem Gott springe ich über Mauern

**Sonntag, 10. Mai, 17.00 Uhr**  
**Forum Kirchbühl Stäfa**

Nehmt die Beine in die Hand und lauft herbei zur nächsten Kirche Kunterbunt. Mit dem ermutigenden Vers aus Psalm 18 als Thema werden wir Bälle kicken, hüpfen und springen, sowie Mutmacher und Spiele für zu Hause basteln. Ihr könnt auch euer sportliches Wissen testen. Nach der Aktivzeit gehen wir gemeinsam für eine kurze Gottesdienstfeier in die Kirche. Dort versuchen wir, ein grosses Hindernis zu überwinden – natürlich mit Gottes Hilfe. Alle, die vom Toben und Klettern hungrig geworden sind, sind herzlich zum Znacht eingeladen. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung:

[www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/kirche\\_kunterbunt](http://www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/kirche_kunterbunt)  
Das Kirche-Kunterbunt-Team



## Vorschau- | Einfach heiraten

### Segen für Lang- und Kurzenschlossene

Was gibt es Kostbareres als einen Menschen an der Seite, der zu einem gehört? Wie schön, wenn man sagen kann: Wie gut, dass wir einander haben. Und vielleicht wächst daraus ein Wunsch, dieses «Wir» noch einmal bewusst auszusprechen und unter Gottes Segen zu stellen. Vielleicht nach vielen gemeinsamen Jahren. Vielleicht zum Ehejubiläum. Vielleicht endlich, weil man es schon lange wollte. Oder einfach so.

Am **Freitag, 26. Juni 2026** laden wir Sie ein: Einfach heiraten in der reformierten Kirche Stäfa.

Die Liebe feiern, besinnlich und fröhlich, klein, aber fein. Leicht und zugleich ernsthaft. Mit Blick auf den Zürichsee und Zeit für das, was wirklich zählt. Ob festlich geplant oder ganz spontan: Sie können sich bei uns segnen lassen, Ihr Eheversprechen erneuern oder (wenn Sie bereits zivil verheiratet sind) sich das kirchliche Ja-Wort geben.

Und wenn Sie (noch) nicht standesamtlich verheiratet sind? Auch das geht. Alle Details entnehmen Sie unserer Website (s.u.).

Was Sie erwartet: Eine kurze, persönliche Feier (ca. 20 Minuten), Musik, Worte, Ihr Versprechen und der Segen Gottes für Ihren gemeinsamen Weg. Danach ist Zeit zum Anstossen und Zusammensein.

Und noch etwas zur Klarstellung: Wir sind nicht Las Vegas, Ziviltrauungen können wir keine durchführen. Aber: Gottes Segen ist kostenlos und garantiert ohne steuerliche Konsequenzen.

Trauen Sie sich. Kommen Sie vorbei. Mit oder ohne Anmeldung. Mit oder ohne Gäste. Aber sicher nicht ohne Segen (und mit einem Datum, das man sich bestimmt merken kann).

Einfach heiraten am 26.6.26 zwischen 15.00 und 20.00 Uhr, reformierte Kirche Stäfa.

mit Elisabeth Görnitz und Monika Götte

Mehr Informationen unter  
[www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/einfach-heiraten](http://www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/einfach-heiraten)



## Hinweis | Besuchsdienst in Hombrechtikon und Stäfa

Seit vielen Jahren besuchen Freiwillige im Rahmen des ökumenischen Besuchsdienstes Hombrechtikon und vabene in Stäfa ältere Menschen zuhause oder im Alterszentrum.

Die regelmässigen Besuche können mithelfen, die Lebensqualität trotz Einschränkungen beim Älterwerden zu erhalten. So werden die Gespräche mit unseren an Lebenserfahrungen und gerontologischem Wissen reichen Freiwilligen sehr geschätzt. Sie bieten die Möglichkeit, gewisse Themen ausserhalb der Familie mit einer vertrauten Person zu besprechen. Manche wünschen eine Begleitung auf einem Spaziergang, andere sitzen bei einer Tasse Kaffee zusammen – wichtig sind offene Ohren und Interesse am Gegenüber.

Die Besuche können auch für die Angehörigen eine Entlastung sein, da sie es ermöglichen, dass in der Pflege beanspruchte Ehepartner:innen eine kurze Pause erhalten.

Sowohl die Rückmeldungen der Menschen, die eine Begleitung des Besuchsdienstes geniessen, und diejenigen der Freiwilligen sind positiv und zeigen die Win-win-Situation deutlich.

Die Besuche sind unentgeltlich.

Ist Ihr Interesse an diesem Besuchsdienst geweckt? Möchten Sie sich freiwillig engagieren oder möchten Sie von einer freiwilligen Person regelmässig besucht werden?

### Kontakt:

**Monika Kaspar 043 543 96 83**

[Monika.kaspar@ref-staefa-hombrechtikon.ch](mailto:Monika.kaspar@ref-staefa-hombrechtikon.ch)

### Impressum

Herausgeberin der Gemeindegseiten:  
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa-Hombrechtikon

Verantwortliche Redaktorin:  
Barbara Hirschi | [barbara.hirschi@ref-staefa-hombrechtikon.ch](mailto:barbara.hirschi@ref-staefa-hombrechtikon.ch)

Layout: Maja Ramsauer  
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Redaktionsschluss für Nr. 6.1 (29. Mai – 26. Juni)  
bis Montag, 4. Mai, 8.00 Uhr, per Mail an  
[reformiert.lokal@ref-staefa-hombrechtikon.ch](mailto:reformiert.lokal@ref-staefa-hombrechtikon.ch)

### Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon

#### Sekretariat Stäfa

Kirchbühlstrasse 40 | 8712 Stäfa | 043 543 96 60  
[sekretariat@ref-staefa-hombrechtikon.ch](mailto:sekretariat@ref-staefa-hombrechtikon.ch)  
[www.ref-staefa-hombrechtikon.ch](http://www.ref-staefa-hombrechtikon.ch)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 11.30 Uhr

#### Sekretariat Hombrechtikon

Bahnweg 6 | 8634 Hombrechtikon | 043 543 96 60  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr

#### Pfarrpersonen

Monika Götte | 043 543 96 51  
[monika.goette@ref-staefa-hombrechtikon.ch](mailto:monika.goette@ref-staefa-hombrechtikon.ch)  
Elisabeth Görnitz | 043 543 96 53  
[elisabeth.goernitz@ref-staefa-hombrechtikon.ch](mailto:elisabeth.goernitz@ref-staefa-hombrechtikon.ch)  
Marc Heise | 043 543 96 54  
[marc.heise@ref-staefa-hombrechtikon.ch](mailto:marc.heise@ref-staefa-hombrechtikon.ch)  
David Jäger | 043 543 96 55  
[david.jaeger@ref-staefa-hombrechtikon.ch](mailto:david.jaeger@ref-staefa-hombrechtikon.ch)  
Tobias Kuratle | 043 543 96 52  
[tobias.kuratle@ref-staefa-hombrechtikon.ch](mailto:tobias.kuratle@ref-staefa-hombrechtikon.ch)

#### Präsidium Kirchenpflege

Cornelia Bizzarri | 043 543 96 67  
[cornelia.bizzarri@ref-staefa-hombrechtikon.ch](mailto:cornelia.bizzarri@ref-staefa-hombrechtikon.ch)